Objekt:	Geometrisch-abstraktes Motiv, Rechtecke und Schleifen, Zentalmotiv
Museum:	KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de
Sammlung:	Fliesen des Jugendstils
Inventarnummer:	F 39

Beschreibung

Zwei hochrechteckige Felder sind in diesem Dekor spiegelsymmetrisch nebeneinandergestellt, am oberen Rand akzentuiert ein kleines Quadrat die Symmetrieachse. Die beiden Rechtecke rahmen ein Band ein, das eine Schleife bildet. Deren Kurvierung nachzeichnend befindet sich eine kleinere, runde Form innerhalb der Schleife. Man kann den Dekor als Vexierspiel von Vorder- und Hintergrund oder aber als Nebeneinander geometrischer Figuren wahrnehmen.
Die Fliese kann als oberer Abschluss eines vertikalen Streifens aus einem einfacheren Dekor (siehe F 40-42) verwendet werden.
Farbvarianten des Dekors sind abgebildet in:
Weisser, Michael: Wessel´s Wandplattenfabrik, Bonn; Katalog 1 zur Ausstellung „Volkskunst im Wandel“ (= Führer und Schriften des Rheinischen Freilichtmuseums und Landesmuseums für Volkskunde in Kommern, 11); herausgegeben im Auftrag des Landschaftsverbandes Rheinland; Köln 1978, S. 93.
sowie:
Weisser, Michael: Jugendstilfliesen. Die künstlerisch gestaltete Wandfliese als Gebrauchsgegenstand und Ornamentträger in Deutschland; Bremen 1978, S. 121.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Fadenrelief, Farben: Blau, Braun, Violett, Elfenbein
Maße:	143 x 143 x 9 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905
	wer	Wessel´s Wandplattenfabrik, Bonn
	wo	Bonn-Dransdorf

Schlagworte

- Geometrisch-abstrakte Formen
- Geometrischer Dekor
- Jugendstil
- Kachel (Keramik)

Literatur

- Weisser, Michael (1978): Jugendstilfliesen. Die künstlerisch gestaltete Wandfliese als Gebrauchsgegenstand und Ornamentträger in Deutschland. Bremen
- Weisser, Michael (1978): Wessel´s Wandplattenfabrik Bonn; Katalog 1 zur Ausstellung „Volkskunst im Wandel“ (= Führer und Schriften des Rheinischen Freilichtmuseums und Landesmuseums für Volkskunde in Kommern, 11); herausgegeben im Auftrag des Landschaftsverbandes Rheinland. Köln